

# Notizen aus dem Gemeinderat Arnbruck

**Arnbruck.** Eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Gemeinderat Arnbruck in der jüngsten Sitzung nach der Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung abzuarbeiten.

## Bauangelegenheiten

Der Antrag von Josef Schedlbauer auf Errichtung eines Einfamilienhauses in Gutendorf wurde vorerst zurückgestellt, bis die Wasserversorgung geklärt sei. Marion und Rudolf Baier bekommen die beantragte Verlängerung eines Bauvorbescheides in der Waldsiedlung.

## Bauleitplanung

Das Bauleitplanverfahren zur Erweiterung WA Scharenbenstraße wurde eingestellt, da nach Prüfung der Baubehörde am Landratsamt die Flächennutzungsplanänderung nicht genehmigungsfähig sei. Der Bauwerber ist mit der Einstellung einverstanden. Die im Beteiligungsverfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „Hochfelder“ (ehemaliges Freibadgelände), eingebrachten Hinweise der Wasserversorgung Bayerischer Wald wurden berücksichtigt und somit die Änderung einstimmig beschlossen.

## Kassenprüfung

Die überörtliche Kassenprüfung der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle am Landratsamt hatte einige Textziffern und Hinweise anzumerken, denen künftige Beachtung zugesichert wurde. Insbesondere die großzügige Behandlung von Zahlungsverzügen im Rahmen des Verbesserungsbeitrages zur Wasserversorgung. Dies hatte der Gemeinderat aber vorab so festgelegt. Bürgermeister Hermann Brandl sprach in diesem Zusammenhang ein Kompliment an die Verwaltungsmitarbeiter, die mit Kassen- und Finanzwesen beauftragt sind, für die sachgerechten Ausführungen aus.

## Panoramabad

Bei der Überprüfung der Hallenbadbenutzungssatzung wurde festgestellt, dass diese in mehreren Punkten nicht mehr den aktuellen rechtlichen Bestimmungen entspricht und Passagen, die die konkrete Benutzung des Bades betreffen, veraltet sind. Deshalb wurde ein Neuerlass notwendig. Geschäftsleiter Hans Graß erläuterte die einzelnen Paragraphen und deren Anpassungen, die sich über die Gemeinnützigkeit der öffentlichen Einrichtung, Benutzung und Einschränkungen, Ord-

nung und Sicherheit, allgemeine Ordnungsvorschriften bis Betriebshaftung und Aufsicht erstrecken. Das Gleiche gilt für die Hallenbad-Gebührensatzung. Auch hier wurden redaktionelle Änderungen und Anpassungen an Vorschriften, aber keine Gebührenerhöhungen vorgenommen.

## Bürgermeister-Bericht

Bürgermeister Hermann Brandl gab bekannt, dass die energetische Sanierung der Grundschule und des Panoramabades im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes erst im nächsten Jahr auf Grund von Firmenüberlastung erfolgen kann. Die Ausschreibung der Gewerke soll im Dezember dieses Jahres erfolgen. Des Weiteren informierte er, dass die Ausschreibung zur Umgestaltung des Friedhofes beim neuen Leichenhaus durch das Ingenieurbüro Markus Geiger aus Regen im August und die Umsetzung im Herbst erfolgen wird.

Ohne Beschlussfassung endete die Information Brandls zum Beitritt des Energieeffizienznetzwerkes des Landkreises Regen. Der Gemeinderat will dazu mehr Informationen, die in der nächsten Sitzung durch die beauftragte Veith Energie Consulting erfolgen soll. Auf Anregung von Gemein-

debürgern sollen am Dorfplatz Fahrradständer montiert werden. Es soll geprüft werden, ob nicht benötigte Fahrradständer der Schule verwendet werden können.

## Anfragen, Anträge

Gemeinderat Stefan Achatz wies auf Probleme bei der Straßenentwässerung an der Gemeindeverbindungsstraße nach Exenbach hin, die seiner Meinung nach nicht funktionsfähig sei und die Bankette aufgefüllt werden müssen.

Gemeinderätin Margret Kilger erinnerte an die Aufschotterung an der Gemeindeverbindungsstraße nach Exenbach zu einem Fußweg und mahnte die Überprüfung der reparierten Spielgeräte im Schulgarten an. Ferner wies sie darauf hin, dass die neu aufgebraachte Asphaltdecke im Kirchenfeldweg bei großer Hitze nicht begehbar sei. Eine Aufsanierung würde helfen, sagte Gemeinderat Georg Preiß.

Gemeinderat Robert Trum bat, die Aktivitäten des Panoramabad-Fördervereins besser zu unterstützen.

Eine ebenfalls umfangreiche nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.